



060:

swisscom Verhalten bei Brand / Evakuierung / Unfall

1 Gefährdungen

Brand (Verbrennungen, Erstickung), Unfall (Arbeitsunfall, Verkehrsunfall, usw.), gesundheitsgefährlichen Gase, Dämpfe, Nebel oder Stäube.

2 Referenzierte Grundlagen

Referenzierten Grundlagen gemäss Dok. SE-01354-C2-HD-Safety Gesetzeskompass und zusätzlich:

Verschiedenes • VKF-Brandschutzrichtlinie, 12-15 Brandverhütung&organisatorischer Brandschutz (Stand: 22.3.17)

3 Grundsätze: Umgang mit Feuer und offenen Flammen

Mit Feuer und offenen Flammen, Wärme, Elektrizität und anderen Energiearten, feuer- oder explosionsgefährlichen Stoffen sowie mit Maschinen, Apparaten usw. ist so umzugehen, dass keine Brände oder Explosionen verursacht werden oder entstehen können.

Präventives Verhalten:

- Eigentümer- und Nutzerschaft von Bauten und Anlagen sorgen in Eigenverantwortung dafür, dass die Sicherheit von Personen und Sachen gewährleistet ist. Betreffend Brandbekämpfung¹ nehmen die Swisscom-MA periodisch an intern organisierten Sicherheitskurse teil.
- Sorgfaltspflichten: unter den Sorgfaltspflichten sind insbesondere zu verstehen:
 - A. Rauchverboten sind in allen Swisscom-Gebäuden zu beachten;
 - B. Die einzelnen Hausordnungen müssen strikt eingehalten werden;
 - C. Flucht- und Rettungswege sind jederzeit frei und sicher zu halten;
 - D. Brennbare Flüssigkeiten, Behälter mit brennbaren Gasen sowie andere brennbare Materialien müssen von Feuerstellen, Feuerungsanlagen, Kochherden, elektrischen Einrichtungen und dergleichen so weit entfernt sein, dass keine Brand- oder Explosionsgefahr entstehen kann;
 - E. Mit Feuer und offenen Flammen, Wärme, Elektrizität und anderen Energiearten, feuer- oder explosionsgefährlichen Stoffen, sowie mit Maschinen, Apparaten usw. ist so umzugehen, dass keine Brände oder Explosionen verursacht werden oder entstehen können.

4 Notfallnummern (Tag und Nacht)

Das allgemeine Verhalten bei Notfällen oder Unfällen ist auf der Notfallkarte Swisscom beschrieben. Die wichtigsten Notrufnummern sind ebenfalls auf der Notfallkarte vermerkt.

5 Notruf-Apps

Bei einem Unfall verständigt man mit dem Smartphone den Notruf – aber auch darüber hinaus kann das Smartphone ein Lebensretter sein: Rettungsdienste können unter gewissen Umständen den Standort orten. Noch effizienter sind spezielle Notruf-Apps, die die Absetzung eines Notrufs und die Übermittlung des aktuellen Standorts kombiniert ermöglichen. Ob beim Wandern im Wald, beim Klettern in den Bergen oder bei einer Schifffahrt auf See: Wenn man in solch einer Situation die Orientierung verliert und Hilfe braucht, kann ein Handy der Retter in der Not sein. [Wir empfehlen, eine Notruf-App herunterzuladen](#) – kostenlose Erste-Hilfe-App stehen bereits zur Verfügung, wie z.B. Rega, echoSOS.

¹ Einhaltung Art. 40 VUV

Swisscom AG	Dok-ID	:	060-Safety-Regel DE.docx	Regelwerkversion	:	2.3	Seite 1
Group Security	Gilt für	:	Swisscom AG	Gültig ab	:	01.07.2021	
	Verantw. Experte	:	SiBe VKF Konzern	Verfügbare Sprachen	:	DE, FR, IT	
	Freigabe-Stelle	:	SiBe Safety Konzern	Zuordnung	:	SE-01374-C2-HD	

060: Verhalten bei Brand / Evakuierung / Unfall

6 Verhalten bei ...

Brand

- Grundregeln beachten:
 - a.) Ruhe bewahren – b.) Selbstschutz vor Objektschutz – c.) Menschenrettung vor Brandbekämpfung
- Alarmieren
 - Feuerwehr aufbieten → Handtaster betätigen und Tel. Nr. (0) 118 wählen:
 - ☞ Wer meldet und wo ist der Notfallort (Adresse, Ortschaft)?
 - ☞ Was ist es passiert?
 - ☞ Wer meldet (Name, Anschrift oder Telefonnummer)?
 - ☞ Sind Menschen oder Tiere in Gefahr oder verletzt?
 - Personen im Gefahrenbereich warnen
- Retten
 - Menschen helfen und retten, solange gefahrlos möglich
 - Fenster und Türen schliessen, aber nicht abschliessen (falls Zeit vorhanden)
 - Gefahrenstelle verlassen / keinen Lift benutzen
 - Stark verqualmte Räume gebückt / kriechen verlassen
- Löschen (Brandbekämpfung)
 - Sich selbst nicht in Gefahr bringen
 - Brand bekämpfen (Feuerlöscher oder Löschdecke, Sicherung bei Elektrobrand ausschalten)
 - Eintreffen Feuerwehr einweisen (Posten am Gebäudeausgang aufstellen)
 - Anordnung der Feuerwehr befolgen

(0) 118

7 Verhalten bei ...

Brand in technischen/elektrischen Anlagen

- **Ausgangslage:** Nach einem Brand in einem Raum mit technischen und elektrischen Anlagen treten erfahrungsgemäss Rauchgase in einer gesundheitsgefährlichen Konzentration auf.
- **Aus der Praxis²:** Brand in einem USV³-Anlage durch ein defektes Modul (eine Folge des Brandes: Grosse Rauchentwicklung).

Grundprinzipien:

- Betroffener Raum nicht betreten (erst nach Freigabe durch die Feuerwehr!);
- Enge **Zusammenarbeit** zwischen Feuerwehr und dem Anlagebetreiber;
- Es dürfen nur ausgebildete Fachkräfte mit den notwendigen Anlagenkenntnissen Manipulationen vornehmen;
- Metallteile können (noch) unter Spannung stehen (**Abschalten!**);
- Wegen möglichen giftigen Zersetzungsprodukte (z.B. Blei, Asbest und PCB⁴) müssen die **Räume ausreichend gelüftet** werden (aufpassen auf Einsatz von Löschmittel Kohlendioxid "CO₂": ist gesundheitsgefährlich und in engen und schlecht belüfteten Räumen besteht Lebensgefahr);
- Über eine Freigabe der Anlage entscheidet der Anlageverantwortliche (ev. Messung ob schädliche Stoffe vorhanden sind durch Spezialfirma durchführen lassen!).

² Brandfall vom 05.08.2008

³ USV = unterbrechungsfreie Stromversorgung

⁴ Polychlorierte Biphenyle

8 Verhalten bei ...

Evakuierung

- Werden Sie bei Brand, Rauch, Explosion, Drohung, technischer Störung oder anderen unvorhergesehenen Ereignissen zum Verlassen des Gebäudes aufgefordert, ist wie folgt vorzugehen:
 - Personen in Ihrer Umgebung orientieren und sich davon überzeugen, dass die MA und Drittpersonen die Evakuierungsanweisungen ebenfalls gehört haben;
 - PC und andere Geräte ausschalten;
 - Wertgegenstände und Akten einschliessen, Persönliche Effekten mitnehmen;
 - Telefone umschalten;
 - Türen (nicht verriegeln) und Fenster schliessen;
 - Gebäude via Notausgänge zügig verlassen, Behinderten helfen, Aufzüge nicht benützen;
 - Einstellhallen nicht betreten, Fahrzeuge stehen lassen;
 - Keine Zeit verlieren; aber auch nicht übereilen oder in Panik geraten;
 - Sammelplatz aufsuchen und dortbleiben; Anweisungen abwarten;
 - Erst an den Arbeitsplatz zurückkehren, wenn das Gebäude wieder frei gegeben ist.

Unfall

- Gemäss Notfallkarte Swisscom:
- **Schauen (Situation überblicken)**
 - Was ist geschehen? Wer ist beteiligt? Wer ist betroffen?
 - **Denken (Weitere Gefährdungen?)**
 - Gefahr für Patient; für Helfende; für andere Personen?
 - **Handeln**
 - Sich selbst vor Gefahren schützen – Unfallstelle absichern – Nothilfe leisten
 - **Fachhilfe alarmieren**
 - Ruhe bewahren!